
Subject: Haartransplantation bei diffusem Haarausfall
Posted by [Penny86](#) on Wed, 08 Feb 2012 14:17:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag,

erstmal ein danke das es diese Seite gibt. Wirklich!
Ich habe jetzt schon viel in diesem Forum gelesen, habe da aber ein spezielle Frage.

Ich bin 26 und interessiere mich seit kurzem für das Thema HT.
Vor ungefähr einem Jahr hat bei mir Haarausfall begonnen. Eine Mischung aus diffus und anlagebedingt, wie ich meine. Will heißen, das Haar auf dem Kopf und an den Seiten ist schnell stark lichter geworden. Gleichzeitig entwickelten sich GHE. Jetzt muss ich aber dazu sagen das ich nicht genau differenzieren kann, was davon auf diffusen und was auf androgenischen/anlagebedingten Haarausfall hindeudet. Mein Hautarzt sagt natürlich das es letzteres wäre.

Den Haarausfall hab ich jetzt relativ gut in den Griff bekommen, da ich das Problem schnell erkannte. Das habe ich vor allem durch Nahrungsumstellung und und Einnahme von Vitamin B und Kieselerde geschafft. Somit habe ich meines erachtens dem diffusen Haarausfall erstmal vorgebeugt. Was bleibt sind leichtes Kopfjucken und die GHE, deren voranschreiten ich nicht genau beurteilen kann. Ich versuche mir schon die ganze Zeit eine Haarlinie selber ansehnlich "anzuschneiden".

Nun zur Frage: Die Haare vor allem an der Front sind jetzt schon Recht ausgedünnt. Aber nicht wirklich so schlimm. Die GHE stören mich aber sehr und ich würde dem gerne mit einer HT entgegenwirken. Ist eine HT möglich/sinnvoll wenn der Grund des Ausfalls nicht genau klar ist? Machen das Ärzte, oder würde man mir davon abraten? Bei diffusem Haarausfall wird ja scheinbar nicht operiert. Aber was ist wenn der sozusagen reduziert, oder sogar kurriert wurde?

Langer Text, relativ einfache Frage hoff ich.

Danke schon jetzt für alle antworten.

Subject: Aw: Haartransplantation bei diffusem Haarausfall
Posted by [Treblic](#) on Wed, 08 Feb 2012 14:27:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kommt immer auf den individuellen Fall an, ohne von dir Fotos gesehen zu haben kann man gar nichts sagen.

Wenn es ringsherum ausdünn, was auch AGA sein kann, ist trotzdem anzuraten alles andere auszuschließen. Schilddrüse und ein paar andere Blutwerte. (Eisen, Zink,..) Wenn du sagst das du den Diffusen Haarausfall mit Nahrungsergänzung in den Griff bekommen hast ist das schon ein guter Anfang.

Wie sieht es bei dir in der Familie aus? (Vater, Grovater Mütterlicher Seite)

Wenn es sehr Diffus ausgedünnt ist,könnte man vielleicht gleich eine ordentliche Anzahl an Grafts drüber Transplantieren. Das ist aber ohne Fotos alles Kaffeesatzleserei.

Subject: Aw: Haartransplantation bei diffusem Haarausfall

Posted by [Penny86](#) on Wed, 08 Feb 2012 14:50:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Treblig,

Ich werd versuchen heute mal Fotos zu machen und hochzuladen. Wirklich. Wo man ja bei dem Thema Haarausfall, von Freunden und Verwandten kaum ernst genommen wird.

Ich habe vor einem halben Jahr einen Bluttest machen lassen. Aber mein Bundeswehrarzt scheint mir ein wenig inkompetent. Die Werte waren allerdings zufrieden stellend. Hat er gesagt. Schilddrüse habe ich in der Tat noch nicht prüfen lassen.

Mein Vater hat mit 60 auch sehr liches Haar, aber halt noch genug. Ich denke das es diffus ist weil ich auch Probleme mit Schuppen und Juckreiz hatte und größtenteils immer noch habe.

Gibt es denn eine Möglichkeit wie ich die Haarausfallarten auseinander halten kann? Da mir das im Hinblick auf eine HT am schwierigsten erscheint.

Subject: Aw: Haartransplantation bei diffusem Haarausfall

Posted by [Treblig](#) on Wed, 08 Feb 2012 15:03:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja was oben auf dem Kopf Diffus ausdünnst kannst du bei fast allen auf den vererbten Haarausfall(AGA) schieben. Wenn es stark an den Seiten ausdünnst,KANN es andere Ursachen haben. Aber wenn man nur mal hier im allgemeinen Forum schaut hat das größtenteils auch was mit AGA zu tun. Die meisten hauen sinnlos für Blutests ihr Geld raus,im Endeffekt ist es ja klar was es ist.

Es ist nur so,ab einem gewissen Grad an Diffuser Ausdünnung im Spenderbereich(Seiten+Hinten) wird eine HT immer schwieriger,da man mit den Miniaturisierten Haaren nicht viel anfangen kann. Es muß aber bei dir geschaut werden wie es aussieht. Man macht sich auch schnell verückt wenn man mal Haare in der Hand hat,ich hab auch immer mal seitliche Haare in der Hand,mach mir aber nicht mehr so den Kopf drum.

Deine Kopfhaut könnte auch Entzündet sein. Gegen Jucken und Schuppen hilft KET-Shampoo,dass wird sowieso hier empfohlen bei aga. Mach dich mal schlau,gibts in jeder Apotheke.

Nimmst du ansonsten Medikamente?

Subject: Aw: Haartransplantation bei diffusem Haarausfall

Posted by [Penny86](#) on Wed, 08 Feb 2012 16:07:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich lad wie versprochen erstmal die Bilder hoch. Ganz schön schwer mit Handykamera.
Erstmal, normal von vorn.

Jedem der denkt ich hab da nichts verloren, muss ich sagen das es provisorisch mit dem Lineal gemessen an die 2 cm sind. Und das in der ganzen Front. Nur ganz mittig hält sich noch etwas wacker.

File Attachments

1) [20120208_164813.jpg](#), downloaded 669 times



Subject: Aw: Haartransplantation bei diffusem Haarausfall
Posted by [Penny86](#) on Wed, 08 Feb 2012 16:09:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein schlechteres von schräg oben mit besagten Schuppen...

File Attachments

1) [20120208_164820.jpg](#), downloaded 612 times



Subject: Aw: Haartransplantation bei diffusem Haarausfall
Posted by [Penny86](#) on Wed, 08 Feb 2012 16:11:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und noch eins nass, von halb oben...

File Attachments

1) [20120208_165206.jpg](#), downloaded 658 times



Subject: Aw: Haartransplantation bei diffusem Haarausfall
Posted by [Penny86](#) on Wed, 08 Feb 2012 16:25:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt noch die Antwort zu deinem Beitrag Treblig.

Das ging alles ziemlich schnell mit dem Haarausfall. Und ziemlich schnell war es auf einem gewissen Höhepunkt, an dem mir auch durch normales Kopf rubbeln sehr viele Haare runter kamen. Ich hatte gar keine Zeit mich daran zu gewöhnen.

Nur das jetzt dieser Rubbelausfall und auch sonstiger einfach nachgelassen hat. Warum auch immer...

Mein Entschluss eine HT zu machen, bzw. mich näher damit zu befassen kam dann auch ziemlich schnell.

Mein Hautarzt hat mir zweimal eine Tinktur mit Cortison verschrieben. Beides mal wenig Effekt. Propecia hab ich auch schon ins Auge gefasst. Aber bei diffusem Ausfall bringt das wohl nicht viel.

Ket hab ich bisher noch nicht ausprobiert. Muss das dauerhaft angewendet werden? Sonst nehm ich keine Medikamente.

Wie gesagt, wenn ich diffusen Haarausfall ausschließen könnte, würde ich sofort einen Termin bei einer Klinik deswegen machen.

Du hast gesagt das man lichte Stellen "einfach" auffüllen kann. Schon bei der 1 HT, oder macht man je nach Verlauf des HA eher bei einer darauffolgenden?

Danke für die Antworten

Subject: Aw: Haartransplantation bei diffusem Haarausfall
Posted by [Haareweg](#) on Wed, 08 Feb 2012 16:40:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es wird dich warscheinlich jeder seriöse arzt ablehnen.

PS: du hast keine geheimratsecken bzw. die tonsur ist meines erachtens noch zu dicht um dort zu transplantieren.

Subject: Aw: Haartransplantation bei diffusem Haarausfall
Posted by [Penny86](#) on Wed, 08 Feb 2012 16:55:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann sollte ich vielleicht noch erwähnen das der Haaransatz aus dem sich die Geheimratsecken bilden, von mir selber ein wenig begradigt wurde. Somit kommt das auf dem Foto verfälscht rüber.

Tut mir leid das somit keine bessere Analyse möglich ist.

Subject: Aw: Haartransplantation bei diffusem Haarausfall

Posted by [Tsquared](#) on Thu, 09 Feb 2012 06:55:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nimm gegen die Schuppen KET-Shampoo. Wirkt sich auch positiv auf AGA aus!

Subject: Aw: Haartransplantation bei diffusem Haarausfall

Posted by [Penny86](#) on Thu, 09 Feb 2012 09:58:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber muss das dauerhaft benutzt werden?

Unabhängig davon ob ich jetzt schon GHE hab oder nicht. Würde ein Arzt bei Erkrankung der Kopfhaut durch Schuppen und Juckreiz operieren? Oder sollte das erst kurriert sein? Ist bestimmt nicht von Vorteil wenn die Kopfhaut darunter leidet...

Subject: Aw: Haartransplantation bei diffusem Haarausfall

Posted by [Treblig](#) on Thu, 09 Feb 2012 10:21:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieh das Shampoo mal nicht direkt als Medikament, teste es einfach mal, es ist ein ganz normales Anti-Schuppen-Shampoo womit du deine Kopfhaut wieder ins Gleichgewicht bekommen kannst. 2-3mal die Woche benutzen, wenn es hilft kannst du es auch 2-3mal die Woche in Zukunft anwenden.

Oder geh einfach mal zu einem Hautarzt.

Klar ist es von Vorteil wenn die Kopfhaut gesund ist, ob ein Arzt operiert oder nicht müßte der entscheiden.

Aber Grundsätzlich-Ja, bring vorher alles in Ordnung.
